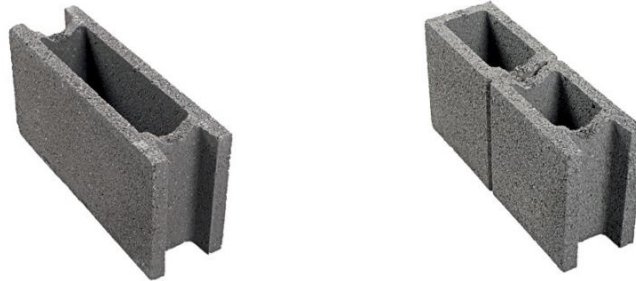


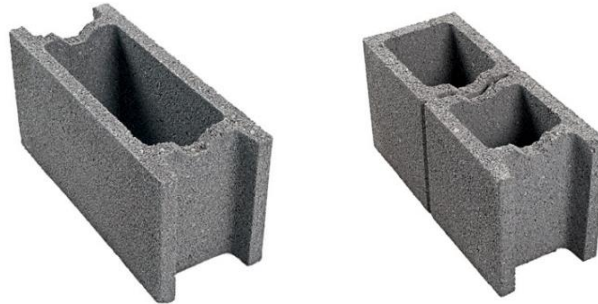


Schalungsstein SS15 50x15x25 cm



PRODUKTDEFINITION	Schalungsstein aus Kiesbeton für nicht tragende Wände (mit Kernbeton) wie z.B. Kellermauern, Fundamente, Sockelmauern, Schwimmbecken, Schächte, Einfriedungen	
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> • keine Schalungskosten • keine Ausschlfrieten • extrem hohe Tragfähigkeit • rascher Baufortschritt da einfache Trockenschichtung • Halb- und Endsteine in Palette enthalten • durch Vertiefungen der Stege ist neben vertikalen auch horizontales Bewehren möglich • Teilbare Steine: pro Lage 2 Stk. 	
GÜTEÜBERWACHUNG	Es erfolgt eine laufende Überwachung laut ÖNORM EN 15435	
VERSETZEN	Die Steine können direkt auf den waagrechten Untergrund (Fundament) aufgeschichtet werden. Sollte der Untergrund starke Unebenheiten aufweisen so ist die 1. Schar im Mörtelbett zu versetzen. Wenn möglich den gesamten Grundriss anlegen. Die richtige Lage der Steine ist immer wieder zu prüfen. Alle weiteren Steine werden von den Ecken ausgehend trocken, fugenlos und im Verband aufeinander geschichtet. Um Passstücke zur erhalten, werden die Schalsteine auf die entsprechende Länge gekürzt.	
VERFÜLLEN MIT BETON	Nach dem Errichten von 3 – 4 Scharen wird der Füllbeton, in erforderlicher Güte, unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den nachfolgenden Scharen zu gewährleisten, wird der Beton bis max. 10cm unter dem oberen Steinrand verfüllt. Durch die Vertiefungen der Stege ist neben dem vertikalen auch ein horizontales Bewehren möglich.	
TECHNISCHE DATEN	Farbe	Grau
	Nennmaß LxBxH (mm)	498 x 148 x 250
	Wanddicke (mm)	150
	Gewicht (kg/Stk)	17
	Bedarf (Stk/m²)	8
	Füllbeton (l/m²)	76
	Kerndicke (mm)	90
	Biegezugfestigkeit der Außenschalen	≥ 2,5 N/mm ²
	Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt	318
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5/10
	Brennbarkeitsklasse ÖNORM B 3800-1	A 1 (nicht brennbar)
Dauerhaftigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	

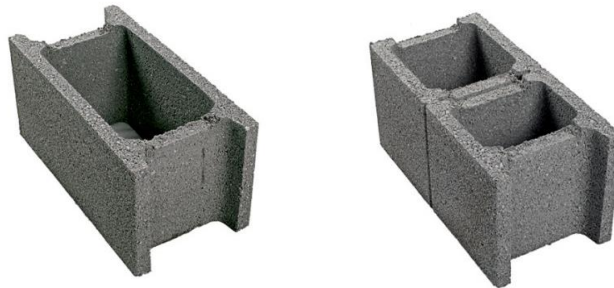
Schalungsstein SS20 50x20x25 cm



PRODUKTDEFINITION	Schalungsstein aus Kiesbeton für nicht tragende Wände (mit Kernbeton) wie z.B. Kellermauern, Fundamente, Sockelmauern, Schwimmbecken, Schächte, Einfriedungen	
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> • keine Schalungskosten • keine Ausschulfristen • extrem hohe Tragfähigkeit • rascher Baufortschritt da einfache Trockenschichtung • Halb- und Endsteine in Palette enthalten • durch Vertiefungen der Stege ist neben vertikalen auch horizontales Bewehren möglich • Teilbare Steine: pro Lage 2 Stk. 	
GÜTEÜBERWACHUNG	Es erfolgt eine laufende Überwachung laut ÖNORM EN 15435	
VERSETZEN	Die Steine können direkt auf den waagrechten Untergrund (Fundament) aufgeschichtet werden. Sollte der Untergrund starke Unebenheiten aufweisen so ist die 1. Schar im Mörtelbett zu versetzen. Wenn möglich den gesamten Grundriss anlegen. Die richtige Lage der Steine ist immer wieder zu prüfen. Alle weiteren Steine werden von den Ecken ausgehend trocken, fugenlos und im Verband aufeinander geschichtet. Um Passstücke zu erhalten, werden die Schalsteine auf die entsprechende Länge gekürzt.	
VERFÜLLEN MIT BETON	Nach dem Errichten von 3 – 4 Scharen wird der Füllbeton, in erforderlicher Güte, unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den nachfolgenden Scharen zu gewährleisten, wird der Beton bis max. 10 cm unter dem oberen Steinrand verfüllt. Durch die Vertiefungen der Stege ist neben dem vertikalen auch ein horizontales Bewehren möglich.	
TECHNISCHE DATEN	Farbe	Grau
	Nennmaß LxBxH (mm)	498 x 198 x 250
	Wanddicke (mm)	200
	Gewicht (kg/Stk)	19,5
	Bedarf (Stk/m²)	8
	Füllbeton (l/m²)	120
	Kerndicke (mm)	140
	Biegezugfestigkeit der Außenschalen	≥ 2,5 N/mm ²
	Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt	428
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5/10
	Brennbarkeitsklasse ÖNORM B 3800-1	A 1 (nicht brennbar)
Dauerhaftigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	



Schalungsstein SS25 50x25x25 cm



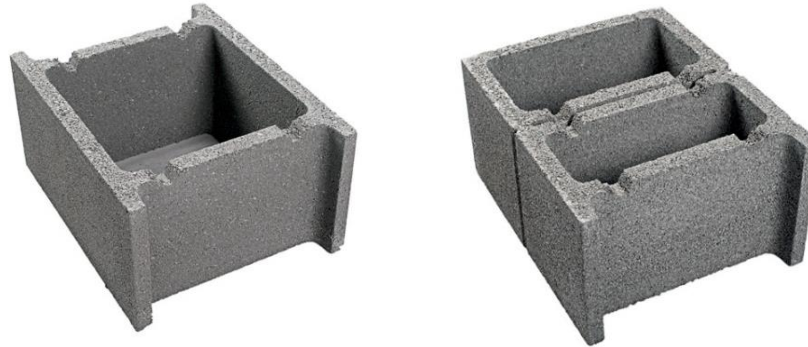
PRODUKTDEFINITION	Schalungsstein aus Kiesbeton für tragende Wände (mit Kernbeton) wie z.B. Kellermauern, Fundamente, Sockelmauern, Schwimmbecken, Schächte, Einfriedungen	
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> • keine Schalungskosten • keine Ausschalfristen • extrem hohe Tragfähigkeit • rascher Baufortschritt da einfache Trockenschichtung • Halb- und Endsteine in Palette enthalten • durch Vertiefungen der Stege ist neben vertikalen auch horizontales Bewehren möglich • Teilbare Steine: pro Lage 2 Stk. 	
GÜTEÜBERWACHUNG	Es erfolgt eine laufende Überwachung laut ÖNORM EN 15435	
VERSETZEN	Die Steine können direkt auf den waagrechten Untergrund (Fundament) aufgeschichtet werden. Sollte der Untergrund starke Unebenheiten aufweisen so ist die 1. Schar im Mörtelbett zu versetzen. Wenn möglich den gesamten Grundriss anlegen. Die richtige Lage der Steine ist immer wieder zu prüfen. Alle weiteren Steine werden von den Ecken ausgehend trocken, fugenlos und im Verband aufeinander geschichtet. Um Passstücke zu erhalten, werden die Schalsteine auf die entsprechende Länge gekürzt.	
VERFÜLLEN MIT BETON	Nach dem Errichten von 3 – 4 Scharen wird der Füllbeton, in erforderlicher Güte, unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den nachfolgenden Scharen zu gewährleisten, wird der Beton bis max. 10 cm unter dem oberen Steinrand verfüllt. Durch die Vertiefungen der Stege ist neben dem vertikalen auch ein horizontales Bewehren möglich.	
TECHNISCHE DATEN	Farbe	Grau
	Nennmaß LxBxH (mm)	498 x 248 x 250
	Wanddicke (mm)	250
	Gewicht (kg/Stk)	21,75
	Bedarf (Stk/m²)	8
	Füllbeton (l/m²)	164
	Kerndicke (mm)	190
	Biegezugfestigkeit der Außenschalen	≥ 2,5 N/mm ²
	Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt	549
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5/10
	Brennbarkeitsklasse ÖNORM B 3800-1	A 1 (nicht brennbar)
Dauerhaftigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	

Schalungsstein SS30 50x30x25 cm



PRODUKTDEFINITION	Schalungsstein aus Kiesbeton für tragende Wände (mit Kernbeton) wie z.B. Kellermauern, Fundamente, Sockelmauern, Schwimmbecken, Schächte, Einfriedungen	
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> • keine Schalungskosten • keine Ausschlfrieten • extrem hohe Tragfähigkeit • rascher Baufortschritt da einfache Trockenschichtung • Halb- und Endsteine in Palette enthalten • durch Vertiefungen der Stege ist neben vertikalen auch horizontales Bewehren möglich • Teilbare Steine: pro Lage 2 Stk. 	
GÜTEÜBERWACHUNG	Es erfolgt eine laufende Überwachung laut ÖNORM EN 15435	
VERSETZEN	Die Steine können direkt auf den waagrechten Untergrund (Fundament) aufgeschichtet werden. Sollte der Untergrund starke Unebenheiten aufweisen so ist die 1. Schar im Mörtelbett zu versetzen. Wenn möglich den gesamten Grundriss anlegen. Die richtige Lage der Steine ist immer wieder zu prüfen. Alle weiteren Steine werden von den Ecken ausgehend trocken, fugenlos und im Verband aufeinander geschichtet. Um Passstücke zur erhalten, werden die Schalsteine auf die entsprechende Länge gekürzt.	
VERFÜLLEN MIT BETON	Nach dem Errichten von 3 – 4 Scharen wird der Füllbeton, in erforderlicher Güte, unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den nachfolgenden Scharen zu gewährleisten, wird der Beton bis max. 10cm unter dem oberen Steinrand verfüllt. Durch die Vertiefungen der Stege ist neben dem vertikalen auch ein horizontales Bewehren möglich.	
TECHNISCHE DATEN	Farbe	Grau
	Nennmaß LxBxH (mm)	498 x 298 x 250
	Wanddicke (mm)	300
	Gewicht (kg/Stk)	23
	Bedarf (Stk/m²)	8
	Füllbeton (l/m²)	208
	Kerndicke (mm)	240
	Biegezugfestigkeit der Außenschalen	≥ 2,5 N/mm²
	Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt	670
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5/10
	Brennbarkeitsklasse ÖNORM B 3800-1	A 1 (nicht brennbar)
	Dauerhaftigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden

Schalungsstein SS40 50x40x25 cm



PRODUKTDEFINITION	Schalungsstein aus Kiesbeton für tragende Wände (mit Kernbeton) wie z.B. Kellermauern, Fundamente, Sockelmauern, Schwimmbecken, Schächte, Einfriedungen	
VORTEILE	<ul style="list-style-type: none"> • keine Schalungskosten • keine Ausschulfristen • extrem hohe Tragfähigkeit • rascher Baufortschritt da einfache Trockenschichtung • Halb- und Endsteine in Palette enthalten • durch Vertiefungen der Stege ist neben vertikalen auch horizontales Bewehren möglich • Teilbare Steine: pro Lage 2 Stk 	
GÜTEÜBERWACHUNG	Es erfolgt eine laufende Überwachung laut ÖNORM EN 15435	
VERSETZEN	Die Steine können direkt auf den waagrechten Untergrund (Fundament) aufgeschichtet werden. Sollte der Untergrund starke Unebenheiten aufweisen so ist die 1. Schar im Mörtelbett zu versetzen. Wenn möglich den gesamten Grundriss anlegen. Die richtige Lage der Steine ist immer wieder zu prüfen. Alle weiteren Steine werden von den Ecken ausgehend trocken, fugenlos und im Verband aufeinander geschichtet. Um Passstücke zur erhalten, werden die Schalsteine auf die entsprechende Länge gekürzt.	
VERFÜLLEN MIT BETON	Nach dem Errichten von 3 – 4 Scharen wird der Füllbeton, in erforderlicher Güte, unter einwandfreier Verdichtung eingebracht. Um eine Verbindung mit den nachfolgenden Scharen zu gewährleisten, wird der Beton bis max. 10cm unter dem oberen Steinrand verfüllt. Durch die Vertiefungen der Stege ist neben dem vertikalen auch ein horizontales Bewehren möglich.	
TECHNISCHE DATEN	Farbe	Grau
	Nennmaß LxBxH (mm)	498 x 398 x 250
	Wanddicke (mm)	400
	Gewicht (kg/Stk)	27,5
	Bedarf (Stk/m²)	8
	Füllbeton (l/m²)	296
	Kerndicke (mm)	340
	Biegezugfestigkeit der Außenschalen	≥ 2,5 N/mm ²
	Flächenbezogene Masse (kg/m²) unverputzt	908
	Wasserdampfdiffusionswiderstand μ	5/10
	Brennbarkeitsklasse ÖNORM B 3800-1	A 1 (nicht brennbar)
Dauerhaftigkeit	Darf nicht ungeschützt verwendet werden	